

NEU Reaktiv-
verdünnerfrei!

DisboFLOOR® W 442 AS pure 2K-EP-Versiegelung, wässrig

Wässrige, ableitfähige 2K-EP-Versiegelung



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für mineralische Bodenflächen im Innenbereich, mit geringer bis mittlerer mechanischer Belastung, in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß TRGS 727 (Technische Regeln für Gefahrstoffe: Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen).
Eigenschaften	■ diffusionsfähig ■ elektrostatisch leitfähig nach DIN EN 61340-4-1 ■ emissionsminimiert (AgBB-konform & Eurofins IAC Gold zertifiziert) ■ kennzeichnungsfrei (GISCODE RE20)
Materialbasis	2K-Epoxidharz, wässrig
Farbtöne	10 kg Kunststoff-Kombi-Gebinde: ■ ca. RAL 7032 (Kieselgrau) Sonderfarbtöne auf Anfrage. Nur gut deckende Farbtöne verwenden, da mehrlagiges Arbeiten die Leitfähigkeit beeinträchtigt. Die in der Beschichtung enthaltenen schwarzen Kohlenstofffasern beeinflussen den Farbton des Materials.
Glanzgrad	Glänzend
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 12 Monate lagerstabil.
Technische Daten	Erdableitwiderstand $R_G \leq 10^6$ Ohm gemäß DIN EN 61340-4-1 bzw. DIN EN 1081 ■ Dichte: ca. 1,3 g/m³ ■ Trockenschichtdicke: ca. 35 µm/100 g/m² ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): ca. 20.000

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Beton und Zementestrich, starre EP-Beschichtungen sowie Hartasphaltestriche im Innenbereich. Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich: max. 4 CM-%). Hartasphaltestriche müssen mindestens der Härteklasse IC 15 entsprechen.
-----------------------	---



Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.

Bei Hartasphaltestrich muss der Zuschlagstoff nach der Vorbereitung zu mind. 75 % sichtbar sein. Starre EP-Beschichtungen gründlich reinigen und bis zum Weißbruch anschleifen bzw. matt strahlen.

Materialzubereitung

Komponente A aufrühren. Komponente B der Komponente A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten). Gegebenenfalls langsam die erforderliche Menge DisboADD® 947 einrühren.

Mischungsverhältnis

Komp. A : Komp. B = 84 : 16 Gewichtsteile

Auftragsverfahren

Je nach Anwendung mit Pinsel, mittelfloriger Walze. Auf gleichmäßige Schichtdicken achten, da sonst Glanzunterschiede auftreten können. Auf zusammenhängenden Flächen immer Material einer Charge einsetzen.

Beschichtungsaufbau

Grundierung

Saugende Untergründe mit DisboFLOOR® W 443 pure oder DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS grundieren. Hartasphalt mit DisboFLOOR® W 442 AS pure + 5 Gew.-% Wasser grundieren. Zur Egalisierung von Rautiefen kann eine Kratzspachtelung eingesetzt werden: Siehe Technische Information DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS oder DisboPOX® W 453.

Verlegen der Erdungsanschlüsse

Auf zusammenhängenden Flächen mindestens 2 Erdungsanschlüsse vorsehen. In einem Umkreis von 10 m um den Erdungsanschluss ist eine ausreichende Ableitfähigkeit gewährleistet. Bei größeren Flächen darf der Abstand der Erdungsanschlüsse daher nicht mehr als 20 m betragen. Auf die erhärtete Grundierung/Kratzspachtelung DisboADD® 973 Kupferband in einer Länge von ca. 50 cm aufkleben. Wir empfehlen den Einsatz von Leitkontaktpunkten aus dem DisboADD® 975 Leitset. Die Oberfläche des Kupferbandes muss mit einem mit DisboADD® 419 Reiniger/Verdünner befeuchteten Lappen gereinigt werden. Das Kupferband nach Abschluss der Beschichtungsarbeiten durch eine Elektrofachkraft an die Erdung anschließen lassen.

Leitfähige Zwischenbeschichtung

Auf die Grundierung/Kratzspachtelung die Leitschicht DisboPOX® W 5022 WHG mit einer Walze auftragen. Der Erdableitwiderstand darf nicht über 5×10^5 Ohm liegen. Wir empfehlen eine Kontrollmessung vor dem Auftragen der nachfolgenden Schicht.

Versiegelung

Schlussanstrich in einem Arbeitsgang unverdünnt auftragen.

Verbrauch

Grundierung DisboFLOOR® W 443 pure DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS	ca. 200 g/m² ca. 400 g/m²
Leitschicht DisboPOX® W 5022 WHG	ca. 120 g/m²
Versiegelung DisboFLOOR® W 442 AS pure	ca. 230–250 g/m²
Versiegelung rutschhemnend DisboFLOOR® W 442 AS pure DisboADD® 947 SlideStop fine	ca. 180 g/m² für R 10 ca. 9 g/m² (5 Gew.%)

Exakte Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 90 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit. Das Topfzeitende ist optisch nicht erkennbar.

Verarbeitungsbedingungen

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

Mind. 10 °C, max. 30 °C

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Während der Trocknungsphase von wässrigen Beschichtungen für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Zugluft sollte jedoch vermieden werden. Uneinheitlicher Materialauftrag, hohe Luftfeuchtigkeit sowie das Abweichen von den zulässigen Verarbeitungsbedingungen können zu optischen Beeinträchtigungen führen.

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20° C min. 12, max. 48 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten, muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert.

Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden begehbar, nach ca. 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.
Werkzeugreinigung	Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit/Kondensat schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungs minderungen auftreten können. Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser.

Hinweise

	Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden. Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten.
Gutachten	Aktuelle Gutachten auf Anfrage.
Reinigung und Pflege	DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten.
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Nur für gewerbliche/industrielle Verarbeitung bestimmtes Produkt. Komponente A: Verursacht schwere Augenschäden. Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Enthält: Polyamin-Epoxidharz-Addukt. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen. Komponente B: Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Enthält: Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700, Bis-propan, Benzylalkohol. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Abfall sollte nicht über Abwässer entsorgt werden.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.
Giscode	RE 20
Nähere Angaben	Zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.
CE-Kennzeichnung	EN 13813 Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde sowie im Anhang der Leistungserklärung, die im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden kann.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 477 · Stand: August 2026

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de